Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Position bei uns bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

mdc medical device certification GmbH
Kriegerstraße 6
70191 Stuttgart
Tel. +49 711 253597 0
E-Mail mdc@mdc-ce.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite, das Sie hier finden: https://www.mdc-ce.de/impressum.html

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten nur die Daten, die Sie uns direkt, oder über die Bundesagentur für Arbeit, oder über ein Personalvermittlungsunternehmen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bereitgestellt haben, um Ihre Eignung für die zu besetzende Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

3. Auf welcher datenschutzrechtlichen Grundlage basiert die Verarbeitung?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 Bundesdatenschutzgesetz BDSG in der geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Zudem ist der Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO als Rechtsgrundlage heranzuziehen, der die Verarbeitung zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen beschreibt.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage spätestens nach 6 Monaten gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten spätestens nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.
Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens widererwarten zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine weitere Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen.

5. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Interne Empfänger: Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von Führungskräften der mdc medical device certification GmbH gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Mögliche externe Empfänger: Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an folgende Stellen:

- Bundesagentur für Arbeit;
- Mögliche Einsichtnahme durch Beschäftigte des Unternehmens PERSIS GmbH, Heidenheim (Hersteller der Bewerbermanagement –und Personalinformationssoftware) im Rahmen einer Fehlerbehebung oder Modifikation der Software. Die Vertraulichkeit ist über einen Auftragsverarbeitungsvertrag geregelt;
- ggf. Personalberatungsunternehmen (nur mit Ihrer Einwilligung);
- Industrie- und Handelskammer (nur im Bedarfsfall);
- Rechtsvertreter (nur im Bedarfsfall);
- Gerichte (nur im Bedarfsfall);

6. Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Papierunterlagen werden ausschließlich in den gesicherten Geschäftsräumen der mdc verarbeitet.
Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU findet nicht statt.

7. Ihre Rechte aus dem Datenschutzgesetz

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern gesetzlich kein Umstand dagegen spricht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

8. Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten für unser Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

mdc medical device certification GmbH
Beauftragter für Datenschutz und Datensicherheit
Kriegerstraße 6
70191 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@mdc-ce.de
Tel.: +49 711 253597 156

Bitte verwenden Sie diese Kontaktmöglichkeiten, falls Sie eines der genannten Rechte ausüben möchten, oder falls Sie eine Beschwerde anbringen möchten.

9. Ihr Recht auf Beschwerde

Neben der Möglichkeit, sich direkt bei uns zu beschweren, haben Sie das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogenen Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen gültiges Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Behörde ist folgende:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Prof. Dr. Tobias Keber.

Hausanschrift:
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

Postanschrift:
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi-bwl.de (öffentlicher Schlüssel)